

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationspflichten nach DSGVO

Für die Bildungsberatung speichern wir die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen:
Kontaktdaten, Lebenslauf und Beratungsinhalt.

Die Daten werden nur für die Zwecke der Beratung und dem gelegentlichen zweckgebundenen Versenden von Informationsmaterial verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

In anonymisierter Form werden folgende Daten für die Beratungsstatistik erhoben: Geschlecht, Nationalität, Alter, Gemeinde, Beratungsfrequenz, Beratungsdauer, Schulabschluss, Berufsabschluss, Beratungsanlass, Beratungsart, Beratungsergebnis (kategorisiert).

Die Löschung der Daten richtet sich nach den Aufbewahrungspflichten des Einheitsaktenplanes für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter der Staatlichen Archive Bayerns in der jeweils gültigen Fassung.

Die Angabe der Daten erfolgt freiwillig und mit Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs.1 Buchstabe a der DSGVO.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, Telefon 0821 3102 0, Fax 0821 3102 2209, E-Mail info@lra-a.bayern.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Landratsamt Augsburg, Datenschutz, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg, Telefon 0821 3102 2555, E-Mail info@lra-a.bayern.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.